



Beim Familientag gab es besonders für die junge Besucher viel interessantes Spielzeug der Firma Siku.

MLZ-Foto Heming

# Typischer Quattro-Klang

Familientag und Quattro-Treffen am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum

**STADTLOHN.** Der satte Sound von 5-Zylindermotoren aus 20 Audi Quattro war am Sonntag am Siku-Museum zu hören. Dort trafen sich deutsche und niederländische Fahrer mit ihren Oldtimern.

Trotz durchwachsenem Wetter machten sich am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher auf den Weg ins Stadtlohner Siku-, Audi- und Oldtimermuseum. Dort fand am Samstag ein buntes Programm rund um das beliebte Kinderspielzeug der Firma Siku statt.

Groß und Klein konnten ihr fahrerisches Geschick auf eine Siku-Control Fläche testen, für die Kleineren gab es Bilder zum ausmalen und das begehrte Siku Glücksrad. Das Stadtlohner Jugendwerk bot Kinderschminken an, die Firma Münsterland Classic Cars stellte vor dem Museum einige Oldtimer aus.

Während sich die Kleinen



Rund 20 Ur-Quattro gab es am Sonntag vor dem Siku-Museum zu bestaunen.

MLZ-Foto privat

auf dem Spielteppich im Museum austoben oder mittels Schnitzeljagd das Museum erkundeten, hatten die Erwachsenen reichlich Gelegenheit die über 21 000 Modellfahrzeuge zu bestaunen und den einen oder anderen der über 50 ausgestellten Oldtimer aus ihrer Kindheit wieder zu entdecken.

## Vortrag

Manche weit angereisten Besucher nutzten auch gleich die Veranstaltung am Sonntag mit. Da kamen 20 Audi Quattro vorgefahren. Die Teilnehmer des niederländischen und des deutschen Urquattroclubs konnten man an ihren 5-Zylindern schon von weitem hören. Nach einer Stärkung besuchten die Teilnehmer des Treffens die Ausstellung des weltgrößten Siku-Museums. Ein Restaurationsvortrag zu der Audi Quattro ARTZ Limousine rundete den Besuch ab.